Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister TBF Global Asset Management GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finanzdienstleister TBF Global Asset Management GmbH. Seit dem Jahr 2019 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere dritte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis zum 30.04.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

TBF Global Asset Management GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:

TBF Global Asset Management GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 30.04.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. *Liste der vom Kodex erfassten Fonds*

Name des/der Fonds: TBF Smart Power					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG-Integration ☐ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Aus-schlüssen ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☒ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☐ Glücksspiel ☐ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☐ Gentechnik ☐ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☒ Weitere Normen (bitte angeben): United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights.	Summe der AuM TBF Smart Power = 58,57 Mio. EUR	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung -Unterneh-menspräsen-tation - Andere (bitte angeben) https://www.tbfsam.com/fonds/tbf-smart-power-eur-i#downloads https://www.tbfsam.com/transparenz

2. *Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft*

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

TBF Global Asset Management GmbH, Maggistraße 5, 78224 Singen.

Ansprechpartner: Dirk Zabel, dirk.zabel@tbfsam.com; Tel: +49 40 308 533 533.

https://www.tbfsam.com/

https://www.tbfsam.com/transparenz

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

https://www.tbfsam.com/unternehmen

Track Record ist zu finden unter:

• TBF SMART POWER:

https://www.tbfsam.com/fonds/tbf-smart-power-eur-i

Durch die ESG-Bewertung werden Unternehmen identifiziert, die von zukünftigen nachhaltigen Trends profitieren werden und durch ihr Geschäftsmodell sowie die ESG-Performance positiven Mehrwert schaffen können. Investitionen in kontroverse Unternehmen und Unternehmen mit einer niedrigen ESG-Qualität werden vermieden. Die Integration von ESG Kriterien führt zu einer verbesserten Unternehmensbewertung, auf deren Basis qualifizierte Investmententscheidungen getroffen werden können. Wo notwendig und möglich versuchen wir über Engagement-Prozesse positiv auf Unternehmen einzuwirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaften üben die Mitbestimmung über die Stimmrechte aktiv aus.

Unsere konkreten Screening Schritte:

Alle Unternehmen müssen mindestens ein MSCI ESG-Rating von „B“ oder höher vorweisen können. Die Ratings beinhalten Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance). Darüber hinaus müssen Unternehmen, die als Investment in Frage kommen, mindestens einen MSCI ESG Controversy Score von 1 oder höher erreichen, d.h. es dürfen keine nennenswerten Kontroversen bezüglich Geschäftstätigkeit oder Produkt vorliegen. Unternehmen, die Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren, scheiden als Investment aus. Es wird nicht in Hersteller kontroverser Waffen investiert. Hier gibt es keine Umsatztoleranz. Es werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Bei Fonds, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 9 Abs. 9 UA 1 MiFID II-DRL richten können und wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“) berücksichtigen, werden zusätzliche Ausschlusskriterien beachtet. Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Sondervermögen durch folgende Ausschlusskriterien:

Für diese Fonds werden unter anderem keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die
• einen MSCI ESG Controversy-Score unter 2 aufweisen;

(In Einzelfällen ist ein Investment in Unternehmen mit einem ESG Controversy-Score von 1 möglich, wenn der Fondsmanager bezüglich der Kontroverse mit dem Emittenten den Dialog sucht, auf Verbesserung hinwirkt und von einer positiven Perspektive ausgegangen werden kann)

• mehr als 10% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

• mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;

• mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

• mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;

• mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;

• mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

• in schwerer Weise und ohne positive Perspektive gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Darüber hinaus werden keine Anleihen von Staaten erworben, die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

TBF-Fonds, die das FNG-Siegel tragen, erfüllen weitere zusätzliche, vom FNG-Forum Nachhaltige Geldanlagen festgelegte Ausschlusskriterien.

Für diese Fonds werden unter anderem keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

• mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;

• mehr als 5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;

• mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;

• in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;

• Umsatz mit der Herstellung von Atomwaffen generieren;

• mehr als 5% ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren;

• mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl und Gas generieren.

Neben den bereits genannten Ausschlusskriterien werden keine Anleihen von Staaten erworben,

• die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt („Convention on Biological Diversity“) nicht ratifiziert haben;

• die Atomwaffen besitzen oder beherbergen;

• die einen Corruption Perception Index >35 haben.

Alle Fondspositionen werden regelmäßig auf Veränderungen der genannten Kriterien überprüft und bei Nichteinhaltung verkauft.

Neben den Basisausschlusskriterien sind für den Fonds „TBF SMART POWER“ die Mindestausschlusskriterien des FNG-Siegels verpflichtende Ausschlüsse.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- ***Nachhaltige Anlagepolitik***

https://www.tbfsam.com/fileadmin/user_upload/ESG-Policy_2022_August.pdf

Wir lassen bei unserem Ansatz ESG-Chancen und Risiken in Analysen und Investmententscheidungen einfließen, um alle relevanten finanziellen und nicht-finanziellen Informationen zu berücksichtigen und das Risk-Return Profil zu optimieren.

Als aktiver Vermögensverwalter verfolgen wir daher die **ESG Integration**, die wir wie folgt umsetzen:

- **Hauseigene ESG Abteilung:**

Hier findet das primäre ESG Research statt. Die ESG Analyse kombiniert internes und externes Research unabhängig von der finanziellen Analyse. Bestehende und neue Investments werden laufend kontrolliert. Updates/Reports werden erstellt und primäre ESG Daten von MSCI ESG werden direkt in die hauseigene Datenbank integriert. Mindestens einmal im Monat erstellen wir ESG Übersichten der TBF Fonds für unsere Investoren (ESG-Factsheets).

- **Fokus der Analyse auf materielle ESG-Faktoren:**

Wichtig für uns ist eine gute Unternehmensführung, die wir im Rahmen eines Branchenvergleichs analysieren. Danach werden die Bereiche Umwelt und Soziales betrachtet. Unser Fokus liegt auf den materiellen Einflussfaktoren und wie diese die zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen können. Die materiellen ESG-Faktoren, nach welchen wir jedes Unternehmen analysieren, werden mit Hilfe der MSCI ESG-Daten und den KPIs der DVFA ermittelt (siehe: https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Publikationen/Standards/KPIs_for_ESG_3_0_Final.pdf)

- **Regelmäßige Meetings mit Unternehmen:**

TBF besucht zahlreiche Unternehmen weltweit und die Portfoliomanager führen direkte Gespräche, in denen auch ESG eine wichtige Rolle spielt. Damit generieren wir notwendige Informationen und haben die Möglichkeit, Probleme eines Unternehmens im Bereich ESG direkt anzusprechen. Engagement ist uns wichtig.

- ***Grundsätze Stimmrechtsausübung***

Unsere Stimmrechtsausübung erfolgt extern über unsere Service-KVG (Kapitalverwaltungsgesellschaft): Hansainvest (Hanseatische Investment-GmbH).

Die entsprechende Abstimmungs-Policy findet sich unter folgendem Link:

https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen.html

- ***Grundsätze Engagement***[3]

Im Rahmen unserer Analyse suchen wir den Kontakt zum Unternehmen, wenn uns Missstände oder mangelndes Reporting bei materiellen ESG-Faktoren auffallen. Dies gilt insbesondere, wenn das Unternehmen durch eine neue oder bereits bestehende schwerwiegende Kontroverse negativ auffällt.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[4]

Durch Einbezug der intern definierten Ausschlüsse für alle TBF Fonds sowie der Umsetzung der FNG-Mindestausschlusskriterien für den TBF Smart Power, versuchen wir das Risiko bzw. die Volatilität zu reduzieren. Durch unsere fundamentale ESG-Analyse sollen die Unternehmen identifiziert werden, die durch ihre Aktivitäten langfristig einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Dadurch wollen wir langfristig eine überdurchschnittliche Performance generieren.

Klimarisiken werden je nach materiellem KPI des entsprechenden Sektors in der fundamentalen ESG-Bewertung eines Titels berücksichtigt.

Die ESG-Analyse wird zusätzlich um Klimadaten und Klimaszenarien ergänzt. Datenpunkte sind zum Beispiel die gesamten CO_2-Emissionen, die CO_2-Intensität, die gewichtete, durchschnittliche CO_2-Intensität sowie das Erwärmungspotenzial (inkl. Ziele) eines Unternehmens. Hiermit können wir den Klimapfad eines Unternehmens sowie den eines ganzen Fonds, inklusive möglicher Chancen und Risiken in verschiedenen Klimaszenarien, entsprechend analysieren. Auch bietet sich so die Möglichkeit, notwendige Schritte von Unternehmen für eine +1,5°C bis +2,0°C hohe Erderwärmung zu erkennen. Wir unterstützen daher auch das internationale Pariser Klimaabkommen von 2015, welches ein notwendiger Schritt der globalen Gemeinschaft ist, um die Erderwärmung auf +2°C oder darunter, wenn möglich 1,5°C, zu begrenzen. Weiter unterstützen wir seit November 2020 offiziell die Task-Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die eine wichtige Arbeit zur zunehmenden und verbesserten / standardisierten Berichterstattung von Unternehmen weltweit betreibt, was für Klimaanalysen zwingend notwendig ist. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung werden für TBF-Fonds die CO_2-Fußabdrücke, wie von der TCFD empfohlen, als gewichteter Durchschnitt der Emissionsintensität (Scope 1+2 Emissionen pro 1 Million USD Umsatz) ausgewiesen.

---

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Die Abteilung Sustainable Finance/ESG/Riskmanagement beschäftigt 3 MA.
Darüber hinaus sind die Abteilungen Portfoliomanagement, Handel, Riskmanagement und Compliance mit weiteren 5 MA in den nachhaltigen Investmentprozess involviert.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ PRI - Principles For Responsible Investment ☐ SIFs - Sustainable Investment Forum ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☐ Green Bond Principles ☐ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☐ Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

849 Mio. EUR Assets under Management, per 31.03.2022.

https://www.tbfsam.com/fonds

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch die ESG-Bewertung werden Unternehmen identifiziert, die von zukünftigen nachhaltigen Trends profitieren werden und durch ihr Geschäftsmodell sowie die ESG-Performance positiven Mehrwert schaffen können. Investitionen in kontroverse Unternehmen und Unternehmen mit einer niedrigen ESG-Qualität werden vermieden. Die Integration von ESG Kriterien führt zu einer verbesserten Unternehmensbewertung, auf deren Basis qualifizierte Investmententscheidungen getroffen werden können. Wo notwendig und möglich versuchen wir über Engagement-Prozesse positiv auf Unternehmen einzuwirken. Die Kapitalverwaltungsgesellschaften üben die Mitbestimmung über die Stimmrechte aktiv aus.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Generell erfolgt eine enge Zusammenarbeit zwischen der ESG-Abteilung und dem Fondsmanagement. Mit der ESG-Bewertung von Emittenten beschäftigen sich 2 Mitarbeiter*innen.

ESG Daten werden von MSCI ESG (https://www.msci.com/esg-ratings) sowie Geschäfts- oder Nichtfinanziellen Berichten der Unternehmen selbst bezogen. Für die Bestimmung der materiellen Kriterien greifen wir auf die ESG KPIs der DVFA zurück:
https://www.dvfa.de/fileadmin/downloads/Publikationen/Standards/KPIs_for_ESG_3_0_Final.pdf

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Teil 1: Screening + Bestimmung der materiellen ESG Faktoren

In einem ersten Schritt erfolgen die unter Punkt 2.2 beschriebenen Basisausschlüsse.

Weiter durchlaufen mögliche neue sowie alle bestehenden Investitionen zweierlei Screens:

1.) TBF Global Norms Screen
(UN Global Compact, ILO Core Principles, UN Guiding Principles on Business and Human Rights)

2.) FNG (Forum für Nachhaltige Geldanlage) Mindestausschlusskriterien

Siehe Punkt 2.2.

Nachdem diese Screens beachtet wurden, findet die Analyse zu materiellen ESG-Faktoren des jeweiligen Unternehmens statt.

Neben den Basisausschlusskriterien sind für den Fonds „TBF SMART POWER“ die Mindestausschlusskriterien des FNG-Siegels verpflichtende Ausschlüsse. Somit werden keine Investments in Unternehmen in den Bereichen kontroverse/geächtete Waffen getätigt. Unternehmen, die in den Bereichen konventionelle Waffen, Kernenergie, fossile Energieträger (Kohle, unkonventionelles Öl & Gas) einen Umsatz von mehr als 5% erzielen, werden ebenfalls gemieden.

Die materiellen ESG-Faktoren, nach welchen wir jedes Unternehmen analysieren, werden mit Hilfe der MSCI ESG-Daten und den KPIs der DVFA ermittelt.

Teil 2: Fundamentale ESG Analyse

Eine fundamentale ESG Analyse erfolgt mit Hilfe von Daten der Anbieter MSCI ESG und den entsprechenden Unternehmen selbst (Jahres- oder Nachhaltigkeitsberichte, Investorenpräsentationen). Beispiele für mögliche materielle ESG-Faktoren sind:

- Environment (Bsp.: CO_2 Emissionen, Abfall, Biodiversitätsrisiken)
- Social (Bsp.: Mitarbeitermanagement, Gesundheit & Sicherheit, gesellschaftliche Auswirkungen)
- Governance (Bsp.: % unabhängige Direktoren, Diversity, Management Vergütung)

Teil 3: Kombination mit finanzieller Analyse + laufendes Monitoring

Nach der fundamentalen ESG Analyse wird diese mit der finanziellen Analyse kombiniert, was Auswirkungen auf den Fair Value und die generelle Einschätzung eines möglichen neuen oder bestehenden Investments haben kann. Jeder Bereich, E, S oder G wird hierbei folgendermaßen bewertet: negativ, neutral-negativ, neutral, neutral-positiv oder positiv. Mit Hilfe dieser Skala und einem Abgleich mit MSCI ESG-Bewertungen können dann entsprechende finanzielle Kennzahlen angepasst werden.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[5]

Klimarisiken werden je nach materiellem KPI des entsprechenden Sektors ebenfalls in der fundamentalen ESG-Bewertung eines Titels berücksichtigt.

Die ESG-Analyse wird um Klimadaten und Klimaszenarien ergänzt. Datenpunkte sind zum Beispiel die gesamten CO2-Emissionen, die CO2-Intensität, die gewichtete, durchschnittliche CO2-Intensität sowie das Erwärmungspotenzial (inkl. Ziele) eines Unternehmens. Hiermit kann der Klimapfad eines Unternehmens sowie der eines Fonds, inklusive möglicher Chancen und Risiken in verschiedenen Klimaszenarien analysiert werden. Damit bietet sich die Möglichkeit, notwendige Schritte von Unternehmen für eine +1,5°C bis +2,0°C hohe Erderwärmung zu erkennen. Wir unterstützen das internationale Pariser Klimaabkommen von 2015, welches ein notwendiger Schritt der globalen Gemeinschaft ist, um die Erderwärmung auf +2°C oder darunter, wenn möglich 1,5°C, zu begrenzen. Weiter unterstützen wir seit November 2020 offiziell die Task-Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), die eine wichtige Arbeit zur zunehmenden und verbesserten / standardisierten Berichterstattung von Unternehmen weltweit betreibt, was für Klimaanalysen zwingend notwendig ist. Im Rahmen der monatlichen Berichterstattung werden für TBF-Fonds die CO2-Fußabdrücke, wie

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

von der TCFD empfohlen, als gewichteter Durchschnitt der Emissionsintensität (Scope 1+2 Emissionen pro 1 Million USD Umsatz) ausgewiesen.

Wir arbeiten mit CO_2-Daten von MSCI ESG und berechnen den Fußabdruck der TBF Fonds. Dieser wird im ESG-Factsheet der einzelnen Fonds veröffentlicht und ist im Downloadbereich der einzelnen Fonds über unsere Internetseite abrufbar.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Wir arbeiten mit dem Ansatz der Integration.
Die notwendigen Daten für die ESG Analyse werden von MSCI ESG und den entsprechenden Unternehmen selbst (Jahres- oder Nachhaltigkeitsberichte, Investorenpräsentationen) bezogen. Investiert werden kann in alle Titel, die eine fundamentale ESG Analyse durchlaufen und nicht gegen die definierten Ausschlusskriterien (siehe 3.3) verstoßen. In einem weiteren Schritt werden die Informationen unserer ESG-Bewertung sowie die Scores von MSCI ESG in die finanzielle Bewertung einbezogen. Die Abstufung unserer eigenen fundamentalen ESG-Bewertung gliedert sich in: negativ, neutral/negativ, neutral; neutral/positiv; positiv (sowohl auf Basis der Bereiche E, S und G sowie für das Gesamtunternehmen). Zusätzlich werden hierzu die ESG-Scores und Ratings von MSCI verwendet, diese reichen von 0-10. Mit Hilfe dieser Informationen können wir dann entsprechende Multiples, Kapitalkosten und Cash-Flow Wachstumsraten nach oben oder unten anpassen.

Um den Entwicklungen im Bereich der Auswirkungen von Unternehmen auf Ihre Umwelt und die Gesellschaft gerecht zu werden, wird zusätzlich in der ESG-Analyse eine entsprechende Ausrichtung der Unternehmen auf die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs – Sustainable Development Goals) berücksichtigt. Dies erfolgt über einen SDG Net Alignment-Score, welcher sowohl die Auswirkung des Produktes selbst sowie die operationellen Auswirkungen eines Unternehmens berücksichtigt und daraus einen Netto-Score bildet. So sind wir in der Lage, eine gewisse Impact-Orientierung zu erreichen und Unternehmen mit positivem Umsatzbeitrag zu identifizieren sowie Unternehmen mit starken negativen Auswirkungen auf eines oder mehrere der 17 SDGs zu meiden.

Zusätzlich wird die ESG-Analyse um Klimadaten und Klimaszenarien ergänzt. Datenpunkte sind zum Beispiel die gesamten CO_2-Emissionen, die CO_2-Intensität, die gewichtete, durchschnittliche CO_2-Intensität sowie das Erwärmungspotenzial (inkl. Ziele) eines Unternehmens. Hiermit können wir den Klimapfad eines Unternehmens sowie den eines Fonds, inklusive möglicher Chancen und Risiken in verschiedenen Klimaszenarien, entsprechend analysieren. Auch bietet sich so die Möglichkeit, notwendige Schritte von Unternehmen für eine +1,5°C bis +2,0°C hohe Erderwärmung zu erkennen.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Wir aktualisieren alle TBF Fonds regelmäßig im MSCI ESG Manager (online) und erhalten tägliche Benachrichtigungen per Mail zu ESG-Score und -Ratingänderungen sowie Änderungen der Kontroversen und der Kontroversen Flagge. Neue Informationen werden in die Bewertung integriert.

Auf schwerwiegende Kontroversen wird kurzfristig, nach Rücksprache mit dem Portfoliomanagement, mit einem Desinvestment reagiert. Für kleinere Kontroversen führen wir eine interne ESG Watchlist, die regelmäßig aktualisiert wird.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Alle Investments durchlaufen unsere definierten Screens mit Ausschlusskriterien und werden dadurch nach finanziellen und nicht-finanziellen Kriterien analysiert. Die Daten hierfür erhalten wir von MSCI ESG sowie den Unternehmen selbst (Berichte, Meetings).

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Unsere Analyse im Rahmen der ESG Integration berücksichtigt Kriterien (KPIs) wie CO_2-Fußabdruck, CO_2-Performance, Reduktionsziele oder Anteil Erneuerbarer Energien. Bei Staaten gelten entsprechende Ausschlusskriterien (z.B. Nicht-Unterzeichnung des Paris Abkommens, siehe 3.3 und 3.4).

Um die Auswirkungen der Unternehmen auf Ihre Umwelt und die Gesellschaft zu erfassen, wird zusätzlich in der ESG-Analyse eine entsprechende Ausrichtung der Unternehmen auf die 17 Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN SDGs – Sustainable Development Goals) berücksichtigt. Dies erfolgt über einen SDG Net Alignment-Score, der sowohl die Auswirkung des Produktes als auch des Unternehmens berücksichtigt und daraus einen Netto-Score bildet.

Zusätzlich wird die ESG-Analyse um Klimadaten und Klimaszenarien ergänzt. Datenpunkte, auf die wir uns verstärkt fokussieren sind zum Beispiel die gesamten CO_2-Emissionen, die CO_2-Intensität, die gewichtete, durchschnittliche CO_2-Intensität sowie das Erwärmungspotenzial (inkl. Ziele) eines Unternehmens. Hiermit können wir den Klimapfad eines Unternehmens sowie den eines ganzen Fonds, inklusive möglicher Chancen und Risiken in verschiedenen Klimaszenarien, entsprechend analysieren. Auch bietet sich so die Möglichkeit, notwendige Schritte von Unternehmen für eine +1,5°C bis +2,0°C hohe Erderwärmung zu erkennen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Neben dem Rating wird in der Analyse besonders auf die fundamentalen ESG-Daten geachtet. Hierbei können wir Proxy-Werte von Peer Unternehmen aus demselben Sektor oder, falls vorhanden, der Muttergesellschaft verwenden. Jeder Bereich, E, S und G sowie die finale Gesamteinschätzung wird hierbei folgendermaßen bewertet: negativ, neutral-negativ, neutral, neutral-positiv oder positiv.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein

4.5. **Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?**

Nein.

4.6. **Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?**

Nein.

4.7. **Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?**

Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen.

4.8. **Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?**

Gemäß Prospekt darf der Fonds max. 10% des Kapitals in Fondsanteile investieren. Um die Diversifikation der einzelnen Portfolios zu erweitern – gerade bei kleineren Fondsvolumen – setzen die TBF-Fonds bei der Investition von Zielfonds überwiegend hauseigene Fonds ein deren Investmentprozess auch ESG-Research enthält. Zudem werden granular Investmentfonds von Dritten eingesetzt, zu deren Managern ein intensiver direkter Austausch stattfindet und gewährleistet ist.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[6]

Die Überwachung des Prozesses erfolgt in der hauseigenen ESG-Abteilung, die tägliche Updates zu den Titeln innerhalb der Fonds erhält (siehe 3.6) und das Fondsmanagement informiert. Zudem erhält jeder Titel neben der Bewertung/Analyse einen Pre-trade Screen, der Aufschluss über mögliche Verletzung von Normen oder Ausschlusskriterien geben soll (siehe 3.3 und 3.6).

Die Einhaltung der ESG Prozesse sind Teil des Prüfplans der Abteilung Compliance und interne Revision.

Ein externer Audit des Prozesses erfolgt durch den Wirtschaftsprüfer.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Wir berechnen für jeden Fonds auf monatlicher Basis und mit Hilfe von MSCI ESG Daten ein Gesamt-Rating sowie einen Gesamt-Score.

Rating-Skala von MSCI ESG: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC. Die ESG-Quality-Score sowie die ESG-Scores der einzelnen Bereiche E, S und G reichen von 0-10.

TBF SMART POWER (30.04.22): MSCI ESG-Rating: AA; ESG-Quality-Score: 7,7.

Die Daten werden monatlich in den ESG Factsheets veröffentlicht. Diese sind auf der Internetseite im Downloadbereich der Fonds abrufbar: https://www.tbfsam.com/fonds

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[7]

ESG-Fondsrating, ESG-Quality Score, der Score der einzelnen Bereiche E, S und G, CO_2-Fußabdruck (in Tonnen CO_2 pro Million USD Umsatz) sowie die SDG Net-Alignment Scores werden monatlich an Investoren herausgegeben.

Für Präsentationen zu spezifischen Fonds, die quartalsweise aktualisiert werden, veröffentlichen wir das Fonds-Rating, den Rating Coverage (in %), die Top 3 Investments nach ESG-Rating, sowie Informationen zur Risikoeinschätzung: Kontroversen Flaggen und Kontroverse Geschäftsfelder.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Auf unserer Homepage finden sich unter dem Reiter „Transparenz“ Informationen zu unserer ESG-Policy und zum ESG-Engagement.

https://www.tbfsam.com/transparenz

Darüber hinaus veröffentlichen wir im Downloadbereich der Fonds für die einzelnen Fonds monatliche ESG-Factsheets mit den aktuellen ESG-Daten.

https://www.tbfsam.com/fileadmin/fonds_documents/DE000A2AQZX9_professional_other_de.pdf

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[8]

Die Stimmrechtsausübung obliegt der Kapitalverwaltungsgesellschaft und wird von dieser aktiv wahrgenommen. Die entsprechende Abstimmungs-Policy sowie -Ergebnisse finden sich unter folgendem Link:

https://www.hansainvest.com/deutsch/ueber-uns/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen.html

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[8] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 88 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.